

Mathe kann Spaß machen

Landesgymnasium für Hochbegabte veranstaltet Wettbewerb auf der Gartenschau

Im Treffpunkt Baden-Württemberg gab's am Donnerstag den Wettbewerb „Trio – Drei Zahlen gesucht!“. Unter Anleitung des Landesgymnasiums für Hochbegabte spielten Schüler der Rauchbeinschule, der Friedensschule und der Freien Evangelischen Schule gegen- und miteinander.

PATRICIA MÜLLER

Schwäbisch Gmünd. Sieben mal sieben Reihen, 49 Zahlen von eins bis neun: So sieht das Spielfeld für den Mathewettbewerb am Donnerstag im Treffpunkt Baden-Württemberg aus. Drei Schulen hatten sich angemeldet. Zweite, dritte und vierte Klassen der Rauchbeinschule, der Friedensschule und der freien evangelischen Schule Lindach messen sich beim Spiel des Landesgymnasiums für Hochbegabte, das diese für die Grundschüler vorbereitet haben. Bereits am 20. Mai waren die Klassen zu einer Übungsstunde in den Unipark eingeladen. „Seitdem haben wir im Matheunterricht geübt“, erzählt eine Lehrerin.

Es geht ums Kopfrechnen. Wie viel Spaß den Kindern Mathe mit diesem Spiel machen kann, bemerkten die Lehrer schon beim Üben. Deutlich zeigt es sich während des Wettbewerbs. Dr. Albert Oganian vom Landesgymnasium für Hochbegabte zieht eine Zahl aus einer Tüte. Silke Freund vom LGH moderiert und gibt die Zahl durch. Wie beim

Lotto ist sie auf eine Kugel geschrieben. Drei Zahlen auf dem Spielfeld sind gesucht, die gemeinsam, mit mal, plus und minus gerechnet, diagonal, waagrecht oder senkrecht die gezogene Zahl ergeben. Beispiel 24. Die Zweitklässler, die beginnen, sind bunt in zwei Gruppen gemischt, die gegeneinander antreten. Fieberhaft durchsuchen sie das Spielfeld, das groß an die Leinwand projiziert ist. Schüler und Ehemalige des LGH helfen beim Wettbewerb, sind mit dem Mikrofon zur Stelle, wenn ein Schüler die Lö-

sung weiß. Schnell ist in dieser Runde „fünf mal drei plus neun“ in einer waagrecht-rechten Reihe gefunden. Mehrere Runden spielen die jeweiligen Gruppen gegeneinander. Die Sieger kommen ins Finale. Da treten dann Zweitklässler gegen Schüler der höheren Klassen im Kopfrechnen an. Übrigens ist dieses Spiel auch für Erwachsene eine Herausforderung. Ein toller Ausflug für die Schüler, nicht nur zum Wettbewerb, zum Teil auch zu weiteren Stationen auf der Landesgartenschau.



Dass Mathe Spaß machen kann, bewiesen die Teilnehmer des Wettbewerbs „Trio – Drei Zahlen gesucht“ am Donnerstag. (Foto: Laible)